

Antrag für den
Rat
am 14.02.2014

Büroleiterin: Katharina Jacobi

Tel: 0551 / 400-2785
Fax: 0551 / 400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

16.01.2014

Finanzspielräume nutzen -
Verdopplung der Investitionen: Beschleunigte Einsparung von Energiekosten und Um-
setzung beschlossener Klimaschutzziele

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aktuell abzeichnenden Finanzspielräume derart investiv auszu-schöpfen, dass die vom Oberbürgermeister in seinen Haushalts- und Neujahrsreden als vordringlich bezeichnete Umsetzung des „städtischen Maßnahmenpaketes zum Klimaschutzkonzept der Stadt Göttingen“ mit Nachdruck und Beschleunigung betrieben wird (07.05.2010 durch den Rat beschlossen). Die investiven Maßnahmen in dem Bereich sollen ab dem laufenden Haushaltsjahr 2014 verdoppelt werden.

Dazu gehört auch die Realisierung von schon vorbereiteten weiteren energetischen Sanierungsmaßnahmen an Schulen, Kindertagesstädten und Verwaltungsgebäuden (Maßnahmen-Kurztitel: Energetisches Schulsanierungsprogramm) sowie der Ausbau von Radwegen.

Um die anstehende fachliche, organisatorische und administrative Herausforderung bewältigen zu können ist sowohl eine (gegebenenfalls temporäre) personelle Verstärkung des Fachdienstes als auch der weitere Einsatz von externen Fachbüros in Erwägung zu ziehen.

Begründung:

Bezug nehmend auf die Ausführungen der Verwaltung

- zum Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion „Kosten und Einsparpotentiale energetischer Sanierungen an städtischen Immobilien“ vom 19.06.2008,
- die positive Bilanz und der ermutigende Ausblick der Energieberichte,
- die beschlossenen Vorgaben zum „Fachprogramm der Stadt Göttingen Stand: März 2010“

erscheint es sowohl unter langfristig fiskalischen Aspekten als auch unter ökologischen Aspekten sinnvoll und notwendig, gegenwärtig vorhandene Steuereinnahmen durch die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in die Zukunft zu investieren.

Oberbürgermeister Meyer sagte hierzu in seiner Neujahrsrede 2013:

„...steht seit diesem Jahr die Verwirklichung des Masterplans
„100 % Klimaschutz“ an.“